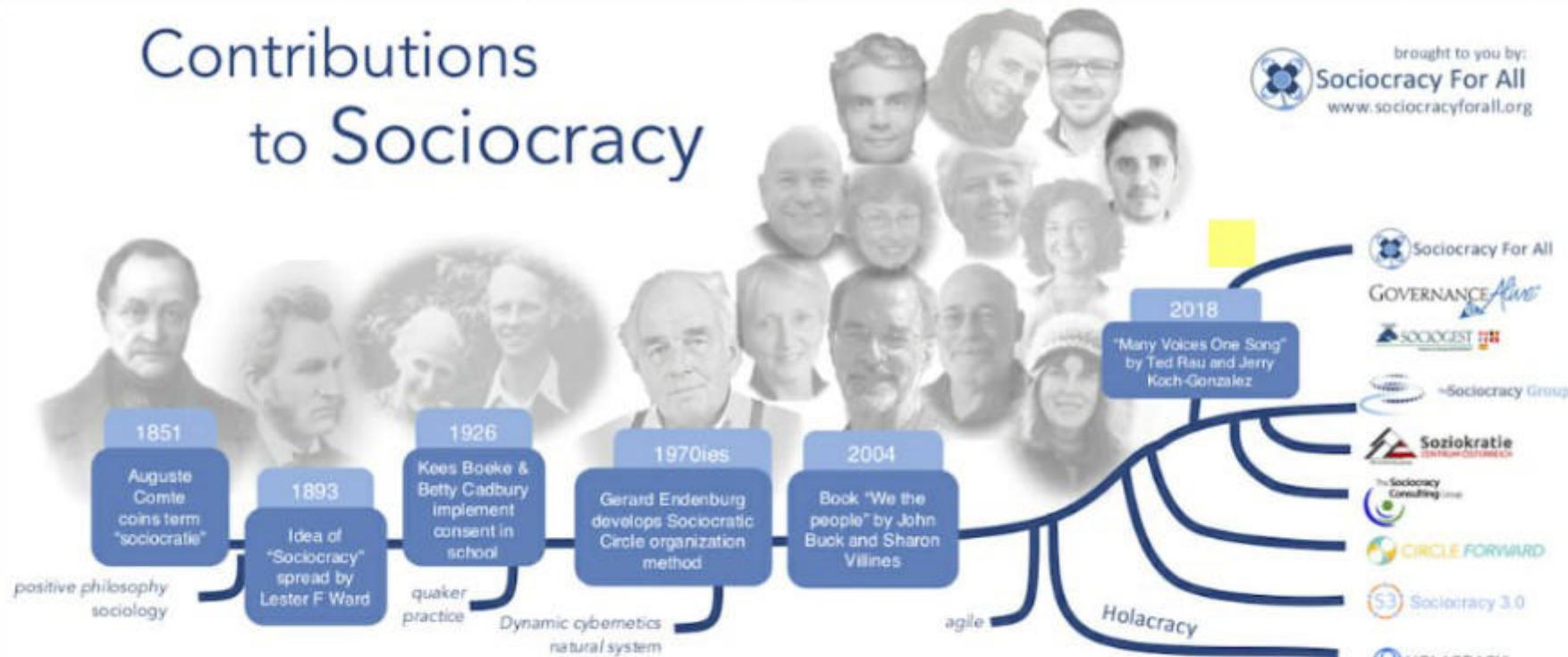


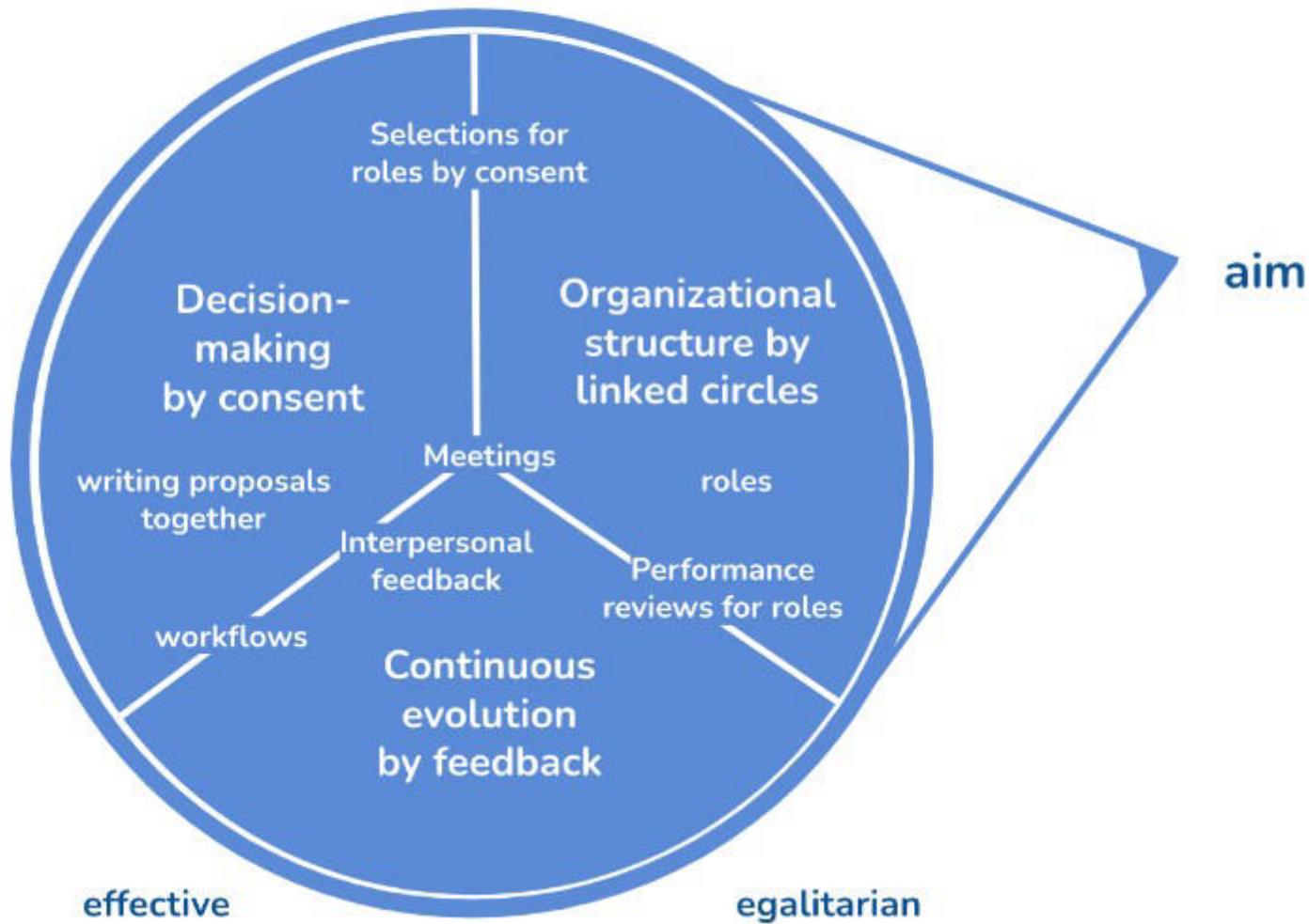
Geschichte, Einordnung, Vergleich

Contributions to Sociocracy



Quelle: <https://www.sociocracyforall.org/sociocracy/>

Sociocracy for all



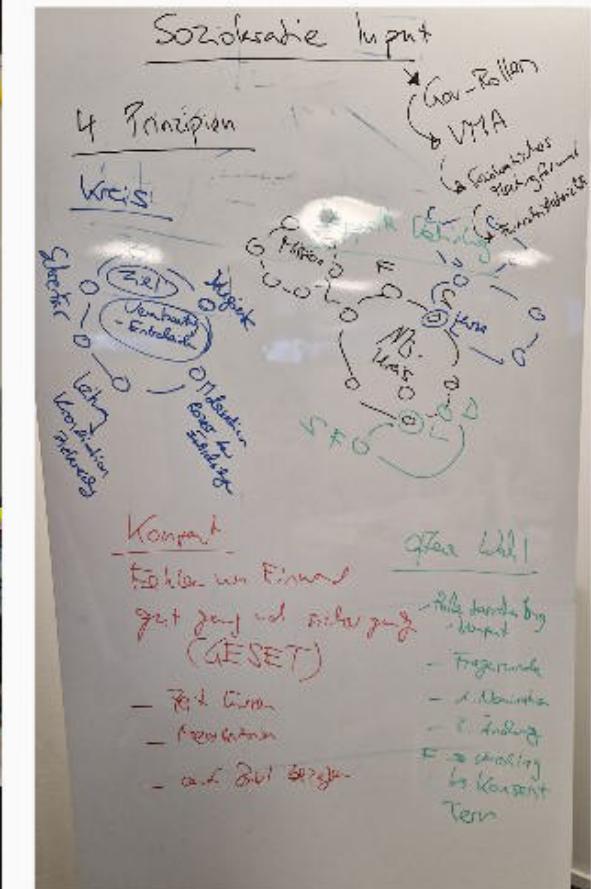
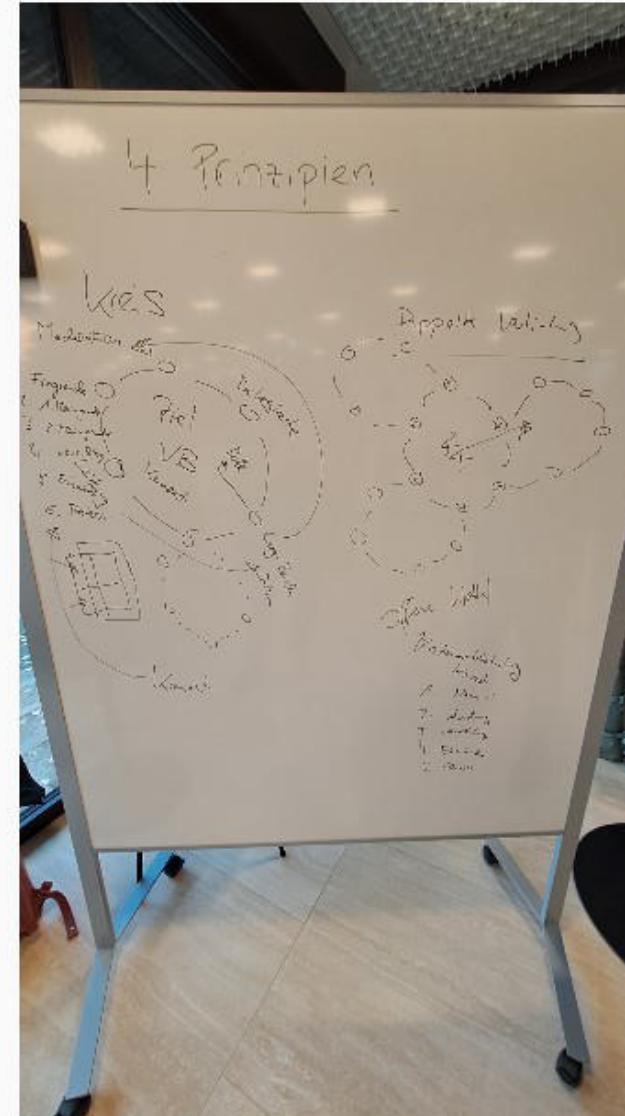
SKM - vier Basisprinzipien

Kreise

Doppelte
Verlinkung

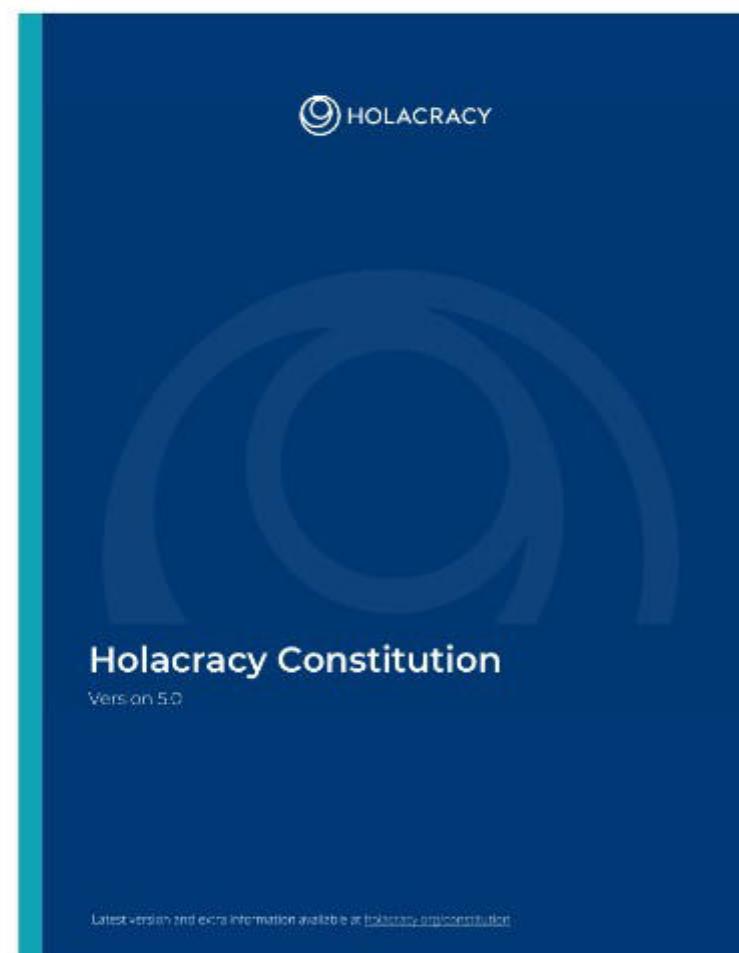
Konsent

Offene
Wahl



Mehr unter: <https://www.sociocracy.info/gerard-endenburg/>

Holacracy

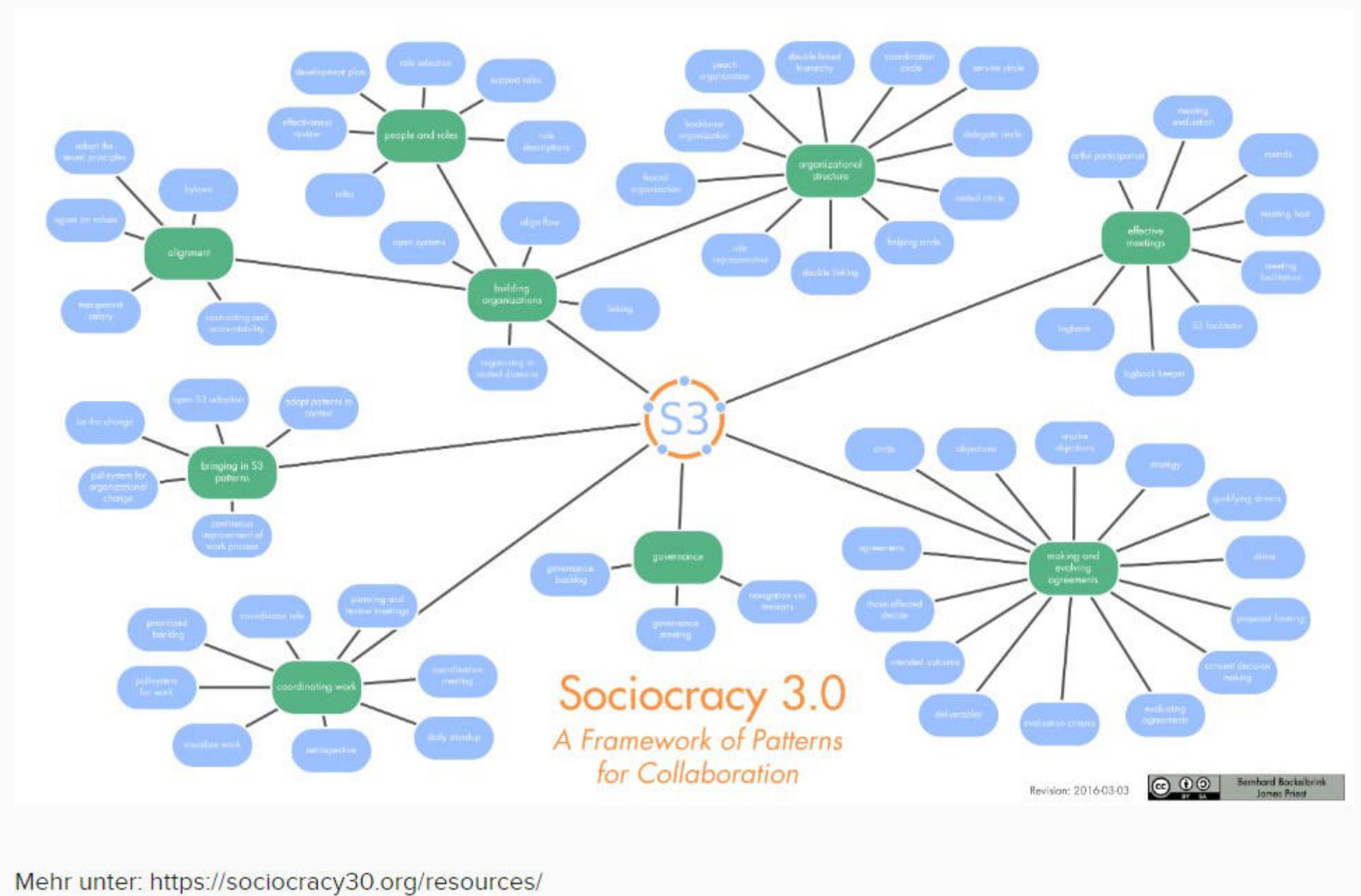


[Holacracy-Constitution-5.0.pdf](#)

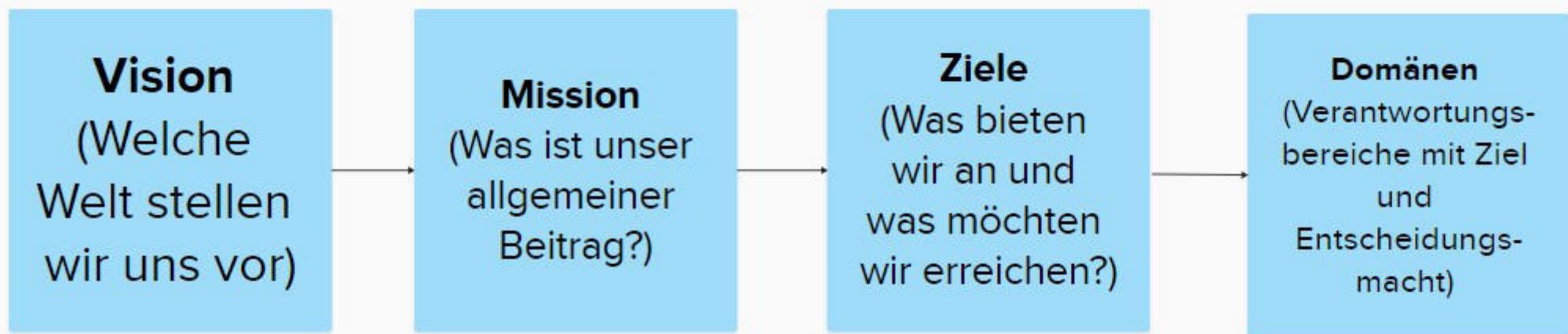
[View](#)

Quelle: <https://www.holacracy.org/constitution/5-0/>

Sociocracy 3.0



Enführung



Soziokratie Implementation auf der grünen Wiese

Our beliefs

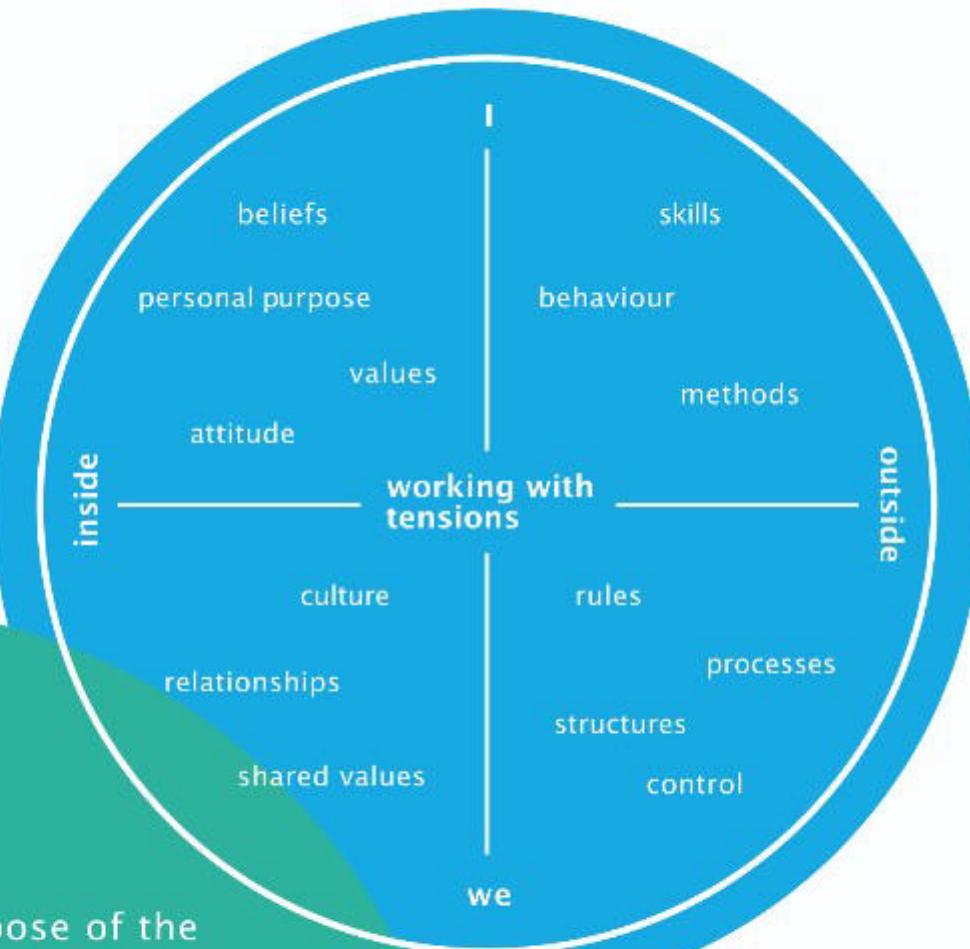
business exceeds the planetary boundaries

it needs a shift in thinking, unlearning, changing individual assumptions, collective beliefs, different behavior

we still have time to actively shape the transition

we need new forms of regenerative economy, collaboration within teams, circular business models, more efficiency and better effectiveness, sufficiency, inclusive and mindful organizational structures, steward ownership

Holistic approach



Purpose of the organization:
interaction between organization, society and ecosystem

Co-initiating Feb 2023 Sourcebook Seite 6 bis 13

Sun
What is the highest aspiration and intention for this work?

Living Microcosm
What could we do to explore the future by doing?

Strategic Actions
What is the most important strategic action that we need to take now?

Stewards & Stakeholders
Who is in our core team, holding the whole? Who are other critical stakeholders that we need to involve?

Soil
What inner and outer holding spaces do we need to cultivate?

Source
To bring this aspiration into reality fully, what do I need to let go of? What do I need to let come?

Online-Live Session
jeweils von 14.00 bis 16.20 Uhr CET
1.3. 19 bis 21 Uhr
= Anmeldung via www.presencing.org/online-sessions

Online-Live Session
jeweils von 14.00 bis 16.20 Uhr "Co-Sensing" 16.2. 10 bis 16.20 Uhr CET
1.3. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Workshop "Vertical Presencing"
1.3. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Workshop "Sensing Journeys"
1.3. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Workshop "Stakeholder Interviews"
1.3. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Workshop "Seeds"
Where do we see the seeds (beginnings) of the future now?
1.3. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Workshop "Presencing 4D Mapping"
4.4. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Workshop "Co-Sensing"
1.3. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Workshop "Detuning"
1.3. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Workshop "Kick-off enverkerten Team"
6.0. 60 bis 90 Min.

Online-Live Session
jeweils von 14.00 bis 16.20 Uhr "Co-Sensing" 16.2. 10 bis 16.20 Uhr CET
2.5. 13 bis 17 Uhr, Zürich

Abschlussabend
18.5. 17 bis 22 Uhr, Zürich






Connecting the dots in retrospect



Unklarheit über Beitrag

Entdecken, was wir wirklich wollen. Method: u lab 2.x

Klärung von Why, How, What in verschiedenen Workshops und mitChatGPT.



Unklarheit über Rollen und Aufgaben

Übersetzung der Vision und Mission in Ziele, um daraus eine soziokratische Struktur abzuleiten.

Gleichzeitig: Workshops und Organisationsbegleitung
- Trennung der beiden Kerngeschäfte

Vision

Wir glauben daran, dass Organisationen sich so verändern können, dass sie positiv auf Menschen und Natur wirken.

Mission

Unsere Aufgabe seien wir dann, Menschen und Organisationen auf dem Weg in eine regenerative Wirtschaft zu begleiten.

Aim

Wir begleiten Organisationen und Menschen im Prozess zu zugehöriger Veränderung im digitalen Zeitalter mit erfahrungsbasierten, mutigen Lernräumen und tiegelender Transformationsbegleitung.

Domänen

- Ziel 1: Organisationsbegleitung
- Ziel 2: Persönlichkeitsentwicklung
- Ziel 3: Vertrauensvolle, mutige, offene Lernräume
- Ziel 4: Klarheit und Transparenz

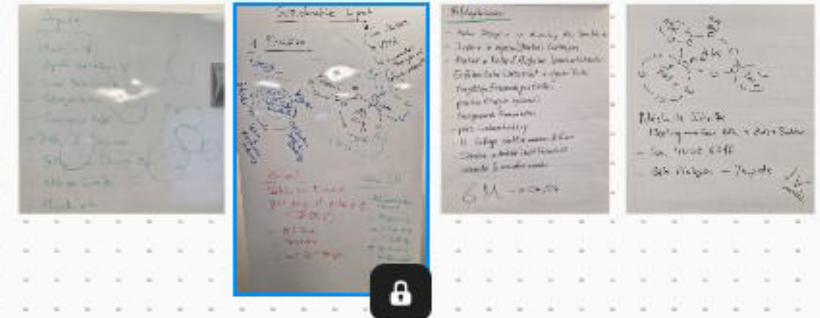
Wir hatten alle gleiche Stimmrechte von Beginn weg, also war Konsent für uns passend.

Exkurs
Eigentumsstruktur ->
Einfluss auf Macht und Entscheidungen ->
Verantwortungseigentum

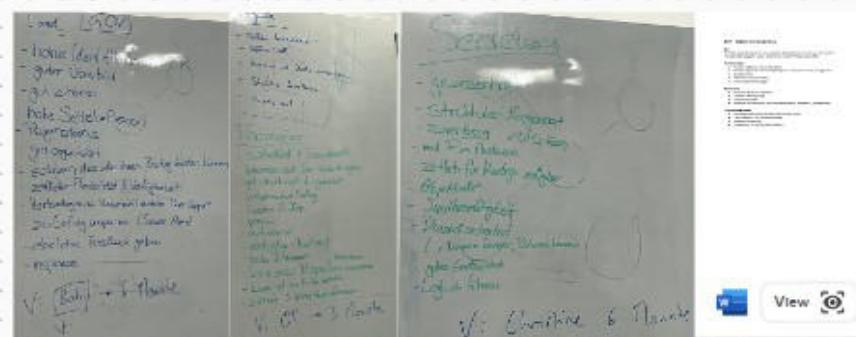
Training



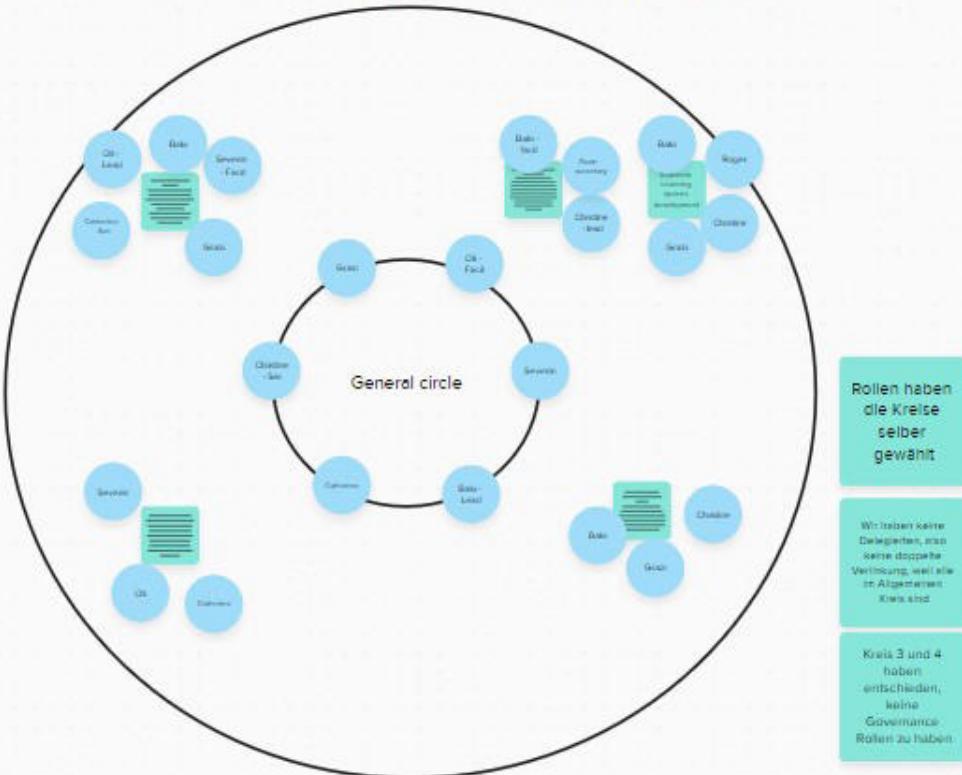
Session 1 - 3h - Input und Erfolgskriterien



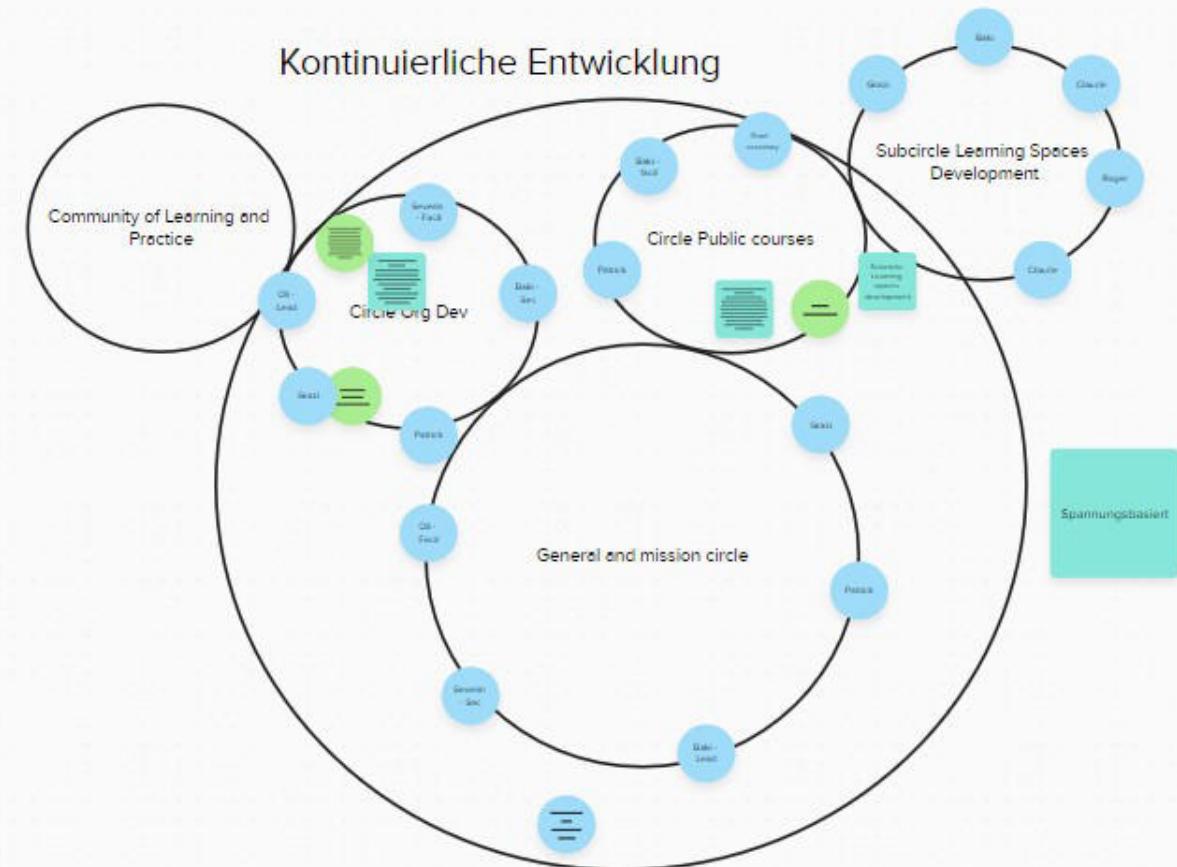
Session 2 - 3h - Rollenwahl und Domänen



Session 3: Kreisstruktur und Bevölkerung



Kontinuierliche Entwicklung

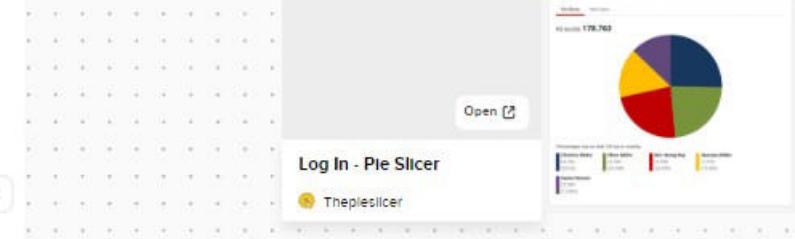
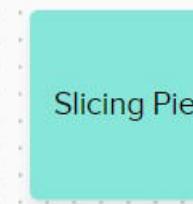
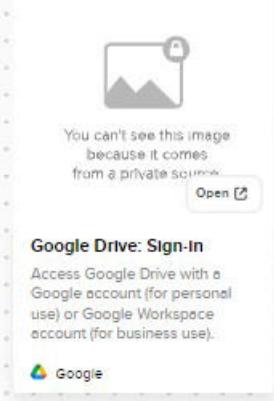


Aktuelle Spannungen

Wir versuchen, unsere Spannungen mit Soziokratie zu lösen.
Das Ziel ist es, unsere Erfolgskriterien zu erfüllen, nicht die Soziokratie umzusetzen.



Tools



Generelle Fragen zum Starten von Ted Rau

What is
the aim/
purpose?

How will
decisions
be made?

By whom
will
decisions
be made?

Bei bestehenden
Organisationen
wird oft die
bestehende
Struktur als
Ausgangspunkt
verwendet

Soziokratische
Leitung ist
anspruchsvoll

Entscheidungs-
verfahren ist
grosser Wandel

Die 4 Phasen der Implementierung

Phase 1: Kennenlernen

z.B. Konsentmoderation von Sitzungen, Anwendung bei übergreifendem Projekt, Impuls-Veranstaltungen

Phase 2: Einführen

Schulung: Begleitete Kreistreffen, interne Soziokratie-Workshops

Implementierungskreis IK wird eingesetzt (inkl. externe Beratung)

Phase 3: Integration

Laufender Betrieb, Lernen, IK wandelt sich in SKM-Team - interne Soziokratie Coaches

Phase 4: Sicherung/Entwicklung

Stiftungsrat/Verwaltungsrat miteinbeziehen, Statuten, rechtliche Absicherung, Audits oder jährliche Check-ups

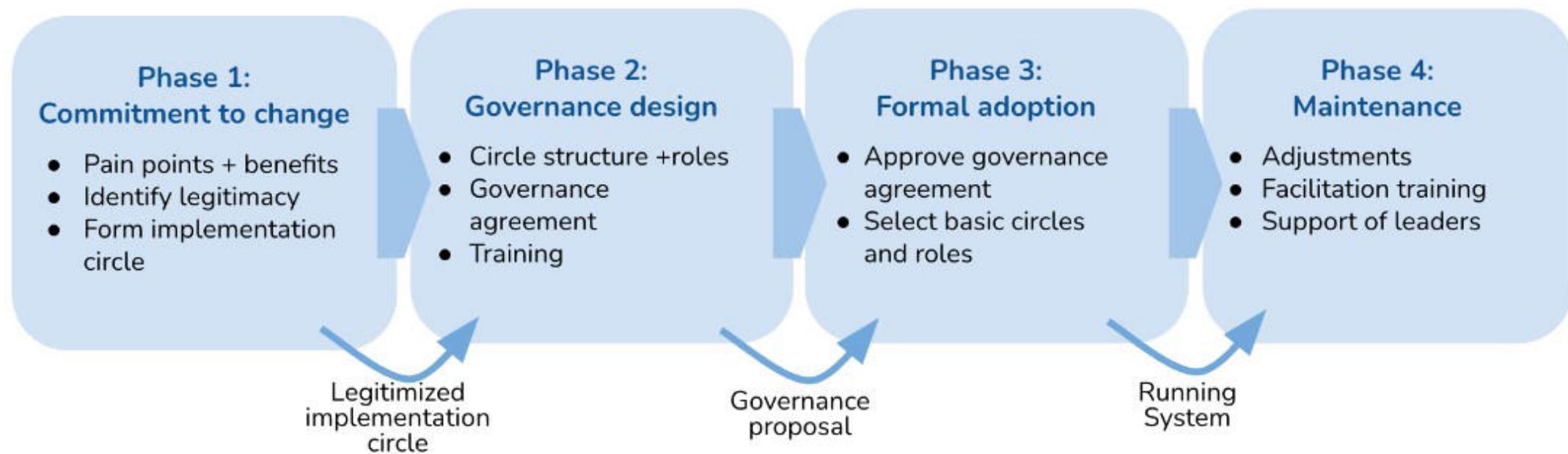
Erfolgskriterien
erstellen (für
Messung
wichtig)

Design
Kreisstruktur,
ev. Leitungen
bestimmen

"Machtübergabe"
an Kreise

Entscheid zurück
via Konsent

Implementation steps



[Open](#)

Soziokratie im Spital Zollikerberg

Wie fühlt sich arbeiten in einer Kultur der Mitbestimmung an?

 Spitalzollikerberg

[Open](#)

Fachstelle Kinderbetreuung Luzern

 Fachstellekinder

[Open](#)

Schule Rychenberg - Soziokratie

Gemeinsam wollen wir uns als Schule in diese Richtung entwickeln. Mit der Vision im Kopf, welche uns immer anregt, über die engen Lektionen- und Fächergrenzen hinauszudenken und die Kinder mitzunehmen auf diesen Blick über den Tellerrand hinaus. Die Co-Schulleitung hat im Buch "Schule 21 macht ..."

 Schule-rychenberg

BUURTZO

[Open](#)

Buurtzorg Nederland

Buurtzorg is a pioneering healthcare organisation established 10 years ago with a nurse-led model of holistic care that revolutionised community

 Buurtzorg

Kraftwerk1

Unser Beitrag

Zwicky Süd
Umgestaltung Zwicky Süd ist ein Projekt der Gemeinde Zürich und der Stadt Winterthur. Es handelt sich um eine umfangreiche Sanierung und Erneuerung des bestehenden Siedlungsgebietes Zwicky Süd. Das Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern und die Nachhaltigkeit zu fördern.

Sozialer Wohnungsbau

Die Umgestaltung Zwicky Süd soll einen Beitrag zur sozialen Wohnungsbau-Politik leisten. Es wird neue Wohnraumangebote geschaffen, die für verschiedene soziale Gruppen geeignet sind.

Wirtschaftlichkeit

Die Umgestaltung Zwicky Süd soll wirtschaftlich gestaltet werden, um die Kosten für die Bevölkerung zu begrenzen und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten.

Umwelt

Die Umgestaltung Zwicky Süd soll die Umwelt berücksichtigen und die Nachhaltigkeit fördern. Es wird versucht, die Energieeffizienz zu erhöhen und die Abfallmenge zu reduzieren.

Unser Zukunftsbild

Die Umgestaltung Zwicky Süd soll ein Zukunftsprojekt sein, das die Bevölkerung zufrieden stellt und die Zukunftssicherung ermöglicht.

[Open](#)

Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1, Aktuell

Zwicky Süd 30.08.2024. An manchen Stellen sprießt und wächst ganz üppig, in unserer Siedlung Zwicky Süd. Das war nicht immer so. 2019 haben wir deshalb nachgeholfen: Es wurden Böden aufgebessert, und wir haben zusätzliches Grün gepflanzt. Denn Begrünung - das ist heute allen klar - ist nicht ...

 Kraftwerk1